

# Einladung in die „Rammelbar“

**KABARETT** Das Frauen-Ensemble „Allerhand“ widmet sich mit viel Wortwitz dem Thema Wechseljahre

**GINSHEIM** (nfl). Für Frauen stellt das Klimakterium eine Herausforderung dar – ein heikles Thema, das das Wiesbadener Frauen-Kabarett „Allerhand“ am Samstagabend im Ginsheimer „Lichtspielhaus“ mit humoristischen Sequenzen und viel Wortwitz genüsslich zu servieren wusste. Und Christina Ketzer und Carola von Klaas machten überdies deutlich, dass auch das „starke“ Geschlecht in die Wechseljahre kommt.

„Wir sind die flotten Fünfinger“, verheißten die Protagonistinnen und laden ihr überwiegend weibliches Publikum in die fiktive „Rammelbar“ ein, in der „allerdings nicht gerammelt wird.“ Dabei sind Frauen durchaus in der Lage, die Männer mit einem ausströmenden „klimakterischen Schwingungsbogen“ in sexuelle Stimmung zu versetzen. Allerdings ist die Erkenntnis ernüchternd, wenn sich die Hormone als reine Hitzewallungen herausstellen. Da beeindruckt der clevere Börsenmakler auch ob seiner Muskeln, die allerdings nur den Mouse-Klick treffen. Vielleicht sollte Frau sich doch mit einem „Höhlenmännchen“ oder einem nezeitlich strukturierten „Caveman“ einlassen?

## Nicht immer können Sex-Therapeuten helfen

Wenn sich Frauen hübsch machen wollen, werfe selbst ein Neandertaler das Handtuch. Auch die Protagonistinnen verstehen nicht, warum Frauen für ihr Make-up so lange im Badezimmer sind. Da werden die Lidschatten nicht einheitlich mit dem Mascara-Stift versehen, die Frisur erinnert an den „schiefen Turm von Pisa“ und der bereits gespitzte Kuss-Mund wird mit



**Christina Ketzer (links) und Carola von Klaas unterhalten die Besucher im Ginsheimer „Lichtspielhaus“ mit allerlei humoristischen Sequenzen.**

Foto: hbz/Jörg Henkel

einem zu kräftigen Lippensitft überzeichnet. „Persönliche Ausstrahlung“ heißt das Zauberwort, aber wenn der knallig-rote Mund am Weinglas seine Spuren hinterlässt, ist der Zauber verfliegen.

Aber auch ungeschminkte Frauen können zuweilen ins Beuteschema von Männern geraten, die ihr angeblich nachpfeifen, behauptet zumindest Christa Ketzer. Dies bezweifelt ihr Konterfei, zumal der Zuruf aus „einer 150-Meter langen Luftlinie“ erfolgt sei. Eine „vegetative Dystonie“ steht nicht im „Psyhyrembel“, wohl aber ist im medizinischen Nachschlagewerk der Terminus „Tachykardie“

vermerkt. Wenn jetzt eine Frau aufgrund des diagnostizierten Herzrasens hysterisch reagiert, leidet sie aber unter dem „Doppel-Ypsilon-Syndrom“, so jedenfalls die Expertise des Duos.

Nicht immer können Sex-Therapeuten helfen – vor allem dann nicht, wenn der empfohlene Quickie im Fahrstuhl von einer Seniorin jäh unterbrochen wird, die in Verkennung der Lage den lusternen Liebhaber verprügelt. Das eloquente Frauen-duo empfiehlt weiterhin das Schlafzimmer als traditionellen Rückzugsraum für ein erfülltes Liebesleben. Nach der Devise „Wie Mann sich bettet, so liebt Mann“, muss die Frau nur die

drei männlichen Prototypen ausmachen. Da ist zum einen der „Steiger-Typ“, der sich „stolz und unbeugsam“ seinem Zielobjekt widmet, und ihr einen Platz zuweist, der an die „Aufbahrung einer Leiche“ erinnert. Wie „ein Eichhörnchen rollt sich dagegen der allerdings schnaufende Krabblen beim Liebesakt zusammen. Der „Setzer“ hat seine Erfahrungen als „Krabblen“ und „Steiger“ hinter sich. Ruhig und gelassen nähert er sich seiner Beute. Da kann es allerdings passieren, dass ihn der der plötzlich eintretende Muskelkrampf zu Schmerz geplagten Interjektionen veranlasst.

kippt

ruppe  
gebiet

sung der Be-  
nt, Einbürge-  
edhofsverwal-  
besserten Ser-  
parungen füh-  
alle einer Zu-  
rden Sachkos-  
Nutzung der  
a“ entstehen,  
von den Ein-  
leiten. Somit  
insparung zu

on lässt  
sern

die Personal-  
ien in beiden  
tandesbeamte  
ngangestellte  
den Aufgaben  
Arbeitszeit  
nicht gekürzt  
n Ginsheim-  
bisher von  
erwaltungsteil  
ch Einbürge-  
ikäme.

itation ließe  
Kooperation  
Die Abwick-  
sverkehrs er-  
schutzrechtli-  
geschlossene,  
außerdem sei  
Archiv erfor-  
r Mitarbeiter  
Akten Zugriff

06142-855-4588  
06142-855-4577  
in-spitze@vrm.de